

dtv
Heinrich Böll
Die verlorene Ehre der
Katharina Blum

Die verlorene Ehre der Katharina Blum

oder: Wie Gewalt entstehen und wohin sie führen kann
– Erzählung

»Ähnlichkeiten mit den Praktiken der ›Bild«-Zeitung [...] sind weder beabsichtigt noch zufällig, sondern unvermeidlich.« Aus dem Vorwort Bölls

Katharina Blum ist eine junge hübsche Haushälterin, die sich eine kleine Eigentumswohnung und einen Volkswagen leisten kann. Sie hat ein heiter-bescheidenes Wesen und wird, weil sie Zudringlichkeiten der Männer verabscheut, in ihrer Umgebung die »Nonne« genannt. Diese Frau verliebt sich spontan in einen jungen Mann, einen von der Polizei gesuchten radikalen Rechtsbrecher. Sie verhilft ihm zur Flucht und gerät in den Mittelpunkt der Sensationsmache einer großen Boulevardzeitung. Die Situation eskaliert, als der Journalist Werner Tötges in ihre Wohnung kommt ...



Die verlorene Ehre der Katharina Blum

160 Seiten

ISBN: 978-3-423-01150-1

EUR 10,00 [DE] – EUR 10,30

[AT]

ET 1. Januar 1976 , 60. Auflage

Sprache: Deutsch

Zusatzinfos:

Lehrerprüfexemplar

Pressestimmen

» Ein kluges, oftmals überraschend ironisches Buch, das heute vielleicht aktueller ist denn je. Weil es daran erinnert, wie schnell öffentlicher Druck ein Leben zerstören kann. «

, Maxi



» Im Staccato kurzer Kapitel traf Böll die deutsche Gegenwart mitten ins Herz. Immer wieder aktuell. «

20. Dezember 2017 , Rheinische Post

» Ein Meisterwerk, das in Zeiten von Bild-Leserreportern und youtube nichts von seiner Aktualität verloren hat. «

3. April 2008 , Kölner Stadt-Anzeiger
